

Absender:
Direkte Demokraten

22-18529
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Nutzung der Wiese auf dem "Lindenbergtunnel"

Empfänger:
Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:
14.04.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode 03.05.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Am Siechenholzweg liegt die Lärmschutzüberbauung der Autobahn A39, der sogenannte „Lindenbergtunnel“, auf dem eine rund 680 Meter lange, zwölf Meter breite praktisch ungenutzte Wiese liegt.

Eine Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen (Vorlage 20-12542) hat ergeben, dass eine Photovoltaikanlage auf dem Tunnel leider nicht errichtet werden kann. Es sind jedoch viele weitere Nutzungsmöglichkeiten denkbar, so könnte auf der Wiese zum Beispiel ein Gemeinschaftsgarten mit Hochbeeten für die Lindenbergsiedlung errichtet werden oder die Wiese könnte für eine Schafherde genutzt werden, wodurch evtl. sogar Mähkosten eingespart werden.

Ebenso wären vielleicht bifaciale, vertikale Solarkollektoren denkbar, wie sie zum Beispiel von Next2Sun hergestellt werden, welche den Vorteil haben, dass Sanierungs- und Repaturarbeiten am Lindenbergtunnel durch die unverstellte Fläche gewährleistet werden. Informationen zu diesen vertikalen Photovoltaikanlagen findet man hier:

www.next2sun.de

Daher fragen wir die Verwaltung:

Welche realistisch umsetzbaren Nutzungsmöglichkeiten gibt es für die Wiese auf dem Lindenbergtunnel?

Anlagen:

Zwei Fotos von der Wiese auf dem Lindenbergtunnel



